

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 5: **Objekte = Objects = Objects**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Firmennachrichten

VARIO – ein System mit Variationen

VARIO, vom Lichtdesigner Jürgen Medebach entwickelt und gestaltet, steht für unzählige Variationen von Leuchten – für Wand und Decke, für innen und aussen.

Das Leuchtensystem basiert auf einem modularen Aufbau und überzeugt durch seine geometrische Schlichtheit. Dank unterschiedlicher Diffusoren werden faszinierende Lichtwirkungen erzielt. Je nach Architektur und Lichtbedarf können somit entsprechende Akzente gesetzt werden.

Allen Variationen gemeinsam ist die Grundeinheit aus schlagfestem, selbstverlöschendem Polycarbonat. Die Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich durch die unterschiedlichen Diffusoren, die sich in Form und Material unterscheiden.

Hochwertige Materialien wie eloxiertes Reinaluminium, Kristallglas und veredeltes Polycarbonat geben jeder Leuchte ihren individuellen Charakter. Die Materialwahl ist nicht zufällig, sondern je nach Einsatz speziell festgelegt.

Auch die Verbindungen sind bis ins kleinste Detail durchdacht. Einfachste Montage, Pflege und Wartung sind somit gewährleistet.

Verschiedene Leuchtmittel garantieren je nach Lichtbedarf einen äusserst wirtschaftlichen Einsatz. VARIO kann mit energiesparenden Leuchtstofflampen und modernsten elektronischen (EVG) oder energiesparenden, konventionellen (KVG) Vorschaltgeräten oder auch nur mit einer Fassung E27 für 60 Watt-Halogenlampen ausgestattet werden.

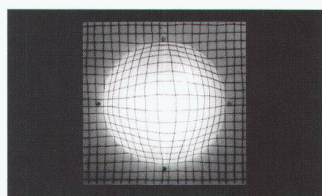
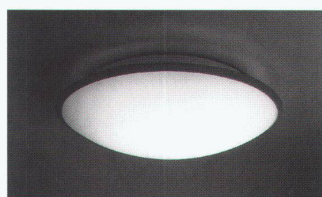
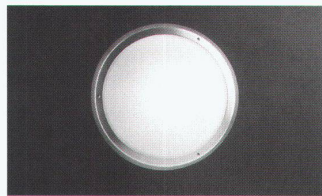
Für VARIO 1 hat der Designer Jürgen Medebach ein besonderes Glas entwickelt. Das gepresste Kristallglas, weiss satiniert, mit seitlich partiellem Klarglasanteil erzeugt einen hohen Lichtkomfort.

Ein wetter- und korrosionsbeständiger, eloxierter Reinaluminium-Ring umgibt das wertvolle Glas und schafft die perfekte Verbindung mit der Grundplatte aus schlagfestem, lichtechtem und selbstverlöschendem Polycarbonat.

Charakteristisch für VARIO 2 sind der Materialmix sowie die Detailgestaltung. Ein raffiniertes, anthrazitgraues, licht- und alterungsbeständiges Silikonprofil umfasst das leicht bombierte, mundgeblasene und weiss satinierte Kristallglas.

Das Grundgehäuse ist identisch mit VARIO 1 und 3, d. h. aus schlagfestem, lichtechtem und selbstverlöschendem Polycarbonat.

Das gleiche Grundelement wie bei VARIO 1 und 2 wird mit unterschiedlichen Diffusoren versehen. Das Resultat sind schlichte, dekorative Lichtelemente, mit denen spezielle Akzente im Raum gesetzt werden können.



Die Diffusoren sind aus schlagfestem Polycarbonat, gekonnt verformt und mit einem partiellen Siebdruck veredelt.

Die Lichtstreuung ist somit gleichmässig und erzeugt ein angenehmes Licht – unabhängig davon, ob die Leuchte an der Wand oder an der Decke montiert ist.

VARIO ist mit seinen drei Grundtypen VARIO 1, 2 und 3 seit September 1997 im gehobenen Designfachhandel der Märkte Schweiz, Deutschland, Österreich, Niederlande, Dänemark und Frankreich erhältlich. Drei weitere Typen sind in Entwicklung.

RIBAG Licht AG, 5037 Muhen

TISCA Fachhandelskollektion 1998

Die Basics der TISCA sind scheinbar einfache Gewebe, welche die Einrichterin, der Einrichter bei jeder Arbeit verwendet. Die vier neuen Artikel stellen hohe Anforderungen an die Qualität. Auch die eingesetzten Rohmaterialien spielen eine wichtige Rolle. Sie sind buntgewebt oder stückgefärbt, decken verschiedene Gewichtsklassen und Einsatzbereiche ab und

haben alle eine frische, ansprechende Farbpalette. Wohnen in zarten Naturtönen umfasst eine Gruppe von transparenten Stoffen mit floralen und ornamentalen Motiven. Die fünf Dessins auf einer Polyester-Grundqualität wurden in verschiedenen Techniken wie Scherli, Ausbrenner, Ajour-Effekt, Stickerei und Druck realisiert. Die Stoffe lassen sich untereinander kombinieren, da auch bei der Kolorierung auf harmonische Farbabstimmungen Rücksicht genommen wurde.

Schmuck und Festlichkeit strahlen die fünf Dessins in interessanten Materialkombinationen aus, die alle in experimentellen neuen Techniken gefertigt sind. Materialien wie Leinen und Folie, Kupfer und Baumwolle sowie Organza bereichern diese Kollektion mit ganz neuen Optiken. Alle Stoffe sind transparent und spielen mit Wind und Licht.

Für die Fachhandelskollektion 1998 sind bunte, dessinierte Qualitäten in Trevira CS für den Objektbereich neu entwickelt worden. Dank der Scherli-Webtechnik gelang es, interessante Buntgewebe mit Farbe und Struktur zu realisieren. Diese Dessins bringen Fröhlichkeit und Lockerheit, die Farben spielen mit dem Tageslicht, und die Figuren ergeben ein interessantes Schattenspiel am Fenster. Mit grosser technischer Entwicklungsarbeit hat das Designteam drei Dessins realisiert, die Farbe auch im Objekt ermöglichen. Die drei Dessins sind aus flammhemmendem Polyester Trevira CS.

Seit Jahren fehlen auf dem Markt neue Ideen im gewebten Dekostoff. Die Drucktechnik hat zu immergleichen Optiken geführt. Buntgewebte Stoffe bieten ganz neue Möglichkeiten an Struktur und Farbtiefenwirkung. Neue Jacquard-Webmaschinen ermöglichen es, frei über die ganze Gewebebreite zu entwerfen. Drei Dessins in Scherlitechnik sind entstanden, die durch die grosszügige Anordnung von Motiven viel Spannung in sich haben. Alle drei Dessins sind mittelschwer, in 100% Polyester Trevira CS und somit flammhemmend.

Struktur, Natur und Transparenz sind die Stichworte für dieses Thema. Auf dem feinen Baumwollmousseline werden mit Lauge einzelne Partien geschrumpft. Die Figuren werfen sich auf, sie werden transparenter und lassen sich mit Farbe noch besonders herausheben. Helle Stoffe für helle Räume – sie erzeugen ein Klima der Leichtigkeit und Unbeschwertheit.

TISCA Tischhauser & Co. AG, 9055 Bühler

MIRA-X Deko – Kollektion 1998

Die Kollektion 1998 zeigt sich in der Anzahl Positionen eher zurückhaltend. Die einzelnen Design-Gruppen und -Elemente, welche unter sich über Farbe oder Form oder Haptik korrespondieren, weisen eine grosse Bandbreite auf.

Verschiedene Designer haben für MIRA-X innovative Produkte kreiert. Obwohl es auf dem momentanen Markt gar nicht einfach ist, sich diesbezüglich noch weiterzuentwickeln, ist es MIRA-X wiederum gelungen, das Angebot um sehr interessante Artikel zu bereichern.

Einen ganz wesentlichen Beitrag zur neuen Kollektion hat MATRIX-DESIGN geleistet. Fabia Zindel und Alexandra Hänggi, die hinter diesem Namen stehen, sind keine typischen Textildesigner nach allgemeinem Verständnis. Sie sind vielmehr Textilhandwerkerinnen, die wirklich hautnah mit ihrem Produkt umgehen, auf Material, Farbe und Haptik mit viel Fingerspitzengefühl und Sachkenntnis eingehen und damit eine Basis für neuartiges Verständnis der textilen Produkte erarbeiten.

Als Resultate einer grundlegenden Recherche sind die Stoffe *Cassiopeia*, *Andromeda*, *Sagitta* und *Lyra* entstanden. Diese Kreationen sind das Ergebnis von vielen Studien mit den verschiedensten Materialien und Bearbeitungstechniken. Sie sind das Extrakt vieler Versuche und Beobachtungen sowie eines geschickten Umgangs mit den einfachsten Mitteln. Diese Neuheiten sind aus dem Bedürfnis entstanden, neue optisch und haptisch interessante Produkte abseits der gewohnten Wege zu gestalten, um auch dem Verbraucher neue Möglichkeiten zu erschliessen.

Weitere Kreationen im Bereich Stickerei wurden in Form von Applikationen hinzugefügt. Kreationen, die nicht nur eine handwerkliche Anmutung haben, sondern die ganz einfach mit viel Handarbeit erstellt werden.

Die MIRA-X-Kollektion wird schliesslich durch eine bezaubernde florale Serie abgerundet, welche eine Fortsetzung der Ausbrenner- und der 140-cm-Trevira CS-Qualitäten darstellt. Die Rose, einmal anders gesehen und mit einer besonderen Leichtigkeit komponiert, liess eine charmante Serie entstehen, die einen breiten Einsatzbereich finden wird.

Vertrieb für die Schweiz:
TISCA Tischhauser & Co. AG,
9055 Bühler